

Geleitwort

Ohne Zweifel liegen bereits eine Reihe von Lehrbüchern und Operationsatlanten zur endokrinen Chirurgie vor. Daher sei die Frage erlaubt: Brauchen wir wirklich ein weiteres Lehrbuch?

Wer das vorliegende Buch in den Händen hält, wird schnell feststellen, dass es eine bestehende Lücke füllt. Das Buch schafft eine Brücke zwischen evidenzbasierter Medizin auf der einen und – für die individuelle Patientenbehandlung möglicherweise entscheidender – der erlebten klinischen Erfahrung auf der anderen Seite. Die chirurgische Expertise bei der Anamnese, der Diagnostik und der Therapie, am ehesten mit dem Begriff der ärztlichen Heilkunst umschrieben, ist im Arzt-Patientenverhältnis wahrscheinlich viel bedeutsamer als alle objektiven Daten der Evidenz-basierten Medizin, da sich erst in der konkreten Situation entscheidet, welche Diagnostik und welche chirurgische Therapie für den betroffenen Patienten die optimale Behandlungsstrategie darstellt. Hinzu kommt, dass die endokrine Chirurgie ein äußerst dynamisches Teilgebiet der Visceralchirurgie darstellt, in dem jährlich signifikante Weiterentwicklungen zu verzeichnen sind. Aus diesen Gründen ist die eingangs gestellte Frage mit einem eindeutigen „Ja“ zu beantworten.

Herausgegeben von einem gleichermaßen national wie international ausgewiesenen Chirurgen, werden in vier Themenblöcken die Diagnostik und chirurgische Therapie von Erkrankungen der Schilddrüse, der Nebenschilddrüsen, der Nebennieren sowie des gastroenteropankreatischen Systems durch hochkompetente Autoren, die sämtlich als Ex-

perten auf ihrem Gebiet zu bezeichnen sind, dargestellt. Nahezu jedes Kapitel beginnt mit der Darstellung der historischen Entwicklungen, gefolgt von der differenzierten Darstellung des Aktuellen unter Einbeziehung der persönlichen Expertise. Das Buch zeichnet sich durch seine große Übersichtlichkeit aus, und die farblich unterlegten Infoboxen geben eine gute Zusammenfassung des Beschriebenen. Die gute Übersichtlichkeit der Darstellung und die präzisen Formulierungen helfen jedem Chirurgen bei der Verbesserung seiner Kenntnisse auf dem Gebiet der endokrinen Chirurgie. Und besonders hier liegt der Wert dieses Lehrbuches: Abseits von Zertifizierungen und einer zunehmenden Zentralisierung operativer Leistungen stellt die endokrine Chirurgie ein Paradebeispiel für die flächendeckende Versorgung in Deutschland dar. Eine Fülle von endokrinen Operationen gerade bei Schilddrüsenerkrankungen werden in Krankenhäusern der Grund- und Regelversorgung durchgeführt, die keinerlei Spezialisierung oder Zertifizierung aufweisen. Auch wenn davon auszugehen ist, dass auch in diesen Krankenhäusern die endokrine Chirurgie besonders der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen mit einer großen Expertise durchgeführt wird, so können vielleicht gerade die nicht-spezialisierten Chirurginnen und Chirurgen ihre Kenntnisse durch dieses Lehrbuch erweitern.

Das Buch stellt für jeden auf dem Gebiet der endokrinen Chirurgie tätigen Operateur und jede allgemeinchirurgische Abteilung einen unverzichtbaren Bestandteil der klinikeigenen Bibliothek dar. Nicht nur der Anfänger, sondern auch der erfahrene Chirurg erhält

mit diesem Lehrbuch bedeutsame Hinweise für eine optimierte und am Patienten orientierte Behandlung. Und selbst Experten gerade auf dem Gebiet der selteneren endokrinen Erkrankungen der Nebenniere und des gastroenteropankreatischen Systems erhalten wichtige Informationen für ihre tägliche klinische Arbeit. Es ist zu hoffen – und nach der Lektüre des Buches ist davon auszugehen –,

dass dieses Lehrbuch eine breite Akzeptanz finden wird.

Hannover, im Frühjahr 2014

Prof. Dr. Joachim Jähne
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Chirurgie